

WANDERREISE LAGO MAGGIORE - BUSREISE ITALIEN / PIEMONTE

Der Lago Maggiore, mit seinem glitzernden Wasser und dem atemberaubenden Panorama aus majestätischen Bergen und malerischen Küstenstädten, ist ein Ort, der die Sinne berührt und das Herz erfüllt. Eine Wanderreise in dieser Region verspricht ein unvergessliches Abenteuer inmitten der landschaftlichen Vielfalt von sanften Hügeln bis hin zu majestätischen Berggipfeln.

TERMINE

REISEPROGRAMM:

1. Tag: Anreise zum Lago Maggiore. Schon bei der Anreise zum Hotel in Stresa, können Sie die magische Anziehungskraft des Sees genießen.

2. Tag: Sie starten die heutige Wanderung in Stresa. Der sogenannte "Kastanienweg" entlang der historischen Verbindungswege führt Sie bis nach Belgirate. Auf der schönen Strecke eröffnen sich Ihnen immer wieder wunderschöne Panoramablicke über den See. Sie durchstreifen kleine Ortschaften, Wiesen und einige Kirchen am Wegesrand und erreichen schließlich die am Ufer gelegene Stadt Belgirate, die zwischen Arona und Stresa liegt. Dieser Ort wurde im 18. und 19. Jahrhundert zum Treffpunkt einiger bedeutender Schriftsteller. Von hier aus fahren Sie mit dem Schiff zu zwei Borromäischen Inseln. Bei der Isola dei Pescatori handelt es sich um ein malerisches Fischerdorf. Bei einem Inselrundgang sehen Sie die kleine romanische Kirche San Vittore. Die Isola Bella hingegen galt bereits zur Barockzeit als sogenanntes Weltwunder. Hier besichtigen Sie den berühmten Barockpalast mit seiner traumhaften historischen Gartenanlage und Pflanzen aus aller Welt.

Wanderung: mittel, ca. 2,5 Stunden, Höhenmeter: ca. 350 m

3. Tag: Heute besuchen Sie die berühmten Gärten der Villa Taranto in Verbania. Eine der schönsten und bedeutendsten Gartenanlagen dieser Gegend wurde 1931 vom schottischen Kapitän Mc Eacharn ins Leben gerufen, welcher sich in diesen Landstrich verliebte und hier ein „Paradies“ geschaffen hat. Er reiste mehrmals um die Welt, um seltene Pflanzensamen aus allen Kontinenten nach Pallanza zu bringen. Durch den gesamten Park führt ein fast sieben km langer Spazierweg. Danach erreichen Sie Suna, wo der mittelalterliche Wanderweg nach Cavandone beginnt. Der schöne Weg führt Sie am Hang von Suna di Verbania entlang und eröffnet Ihnen herrliche Blicke auf die Borromäischen Inseln und auf die Berge des Nationalparks Val Grande. Cavandone ist ein Bergdorf, dessen Geschichte buchstäblich in Stein gemeißelt ist. Alte Architraven, mit der Natur verbundene Symbole, antike Brunnen und Mühlsteine sowie eine Keramikwerkstatt zeichnen diesen Ort aus.

Wanderung: mittel, ca. 2,5 Stunden, Höhenmeter: ca. 360 m

4. Tag: An diesem Tag erleben Sie die Weinberge rund um Ghemme und das Novarese-Anbaugebiet. Sie wandern auf den Wegen der Winzer. Zuerst fahren Sie mit dem Bus nach Boca. Hier wird auch der gleichnamige Wein angebaut. Bewundern Sie die schöne Wallfahrtskirche Santuario del Santissimo Crocifisso, das erste Projekt des jungen Architekten Antonelli. Der gleiche Architekt hat einige Jahre später die weltbekannte Kuppel „Mole Antonelliana“ in Turin entworfen. Von der Kirche aus startet die Wanderung durch die Weinberge. Anschließend genießen Sie eine Weinprobe mit Imbiss.

Wanderung: einfach, ca. 1,5 Stunden, Höhenmeter: ca. 150m

5. Tag: Mit vielen wunderschönen Eindrücken treten Sie die Heimreise an.

INKLUDIERTER LEISTUNGEN

- Fahrt im komfortablen Bus dich weg! Fernreisebus
- 4 x Übernachtungen inkl. Frühstück im ***Hotel in Stresa
- 4 x Abendessen 3-Gang-Menü mit Salatbuffet

- 1 x Begrüßungsgetränk
- 3 x geführte Wanderung laut Programm
- 1 x Schifffahrt Belgirate - Isola dei Pescatori - Isola Bella - Stresa
- 1 x Eintritt & Führung Villa Taranto
- 1 x Weinprobe inkl. Imbiss
- 1 x Eintritt und Führung Palast Isola Bella inkl. Audioguides
-

NICHT INKLUDIERT LEISTUNGEN

Kurtaxe

Evtl. weitere Eintritte

STÄDTE

Stresa

Stresa ist ein Kurort mit 5002 Einwohnern in der italienischen Provinz Verbano-Cusio-Ossola und liegt am westlichen Ufer des Lago Maggiore (Region Piemont). Im Ort befindet sich eine Station an der Eisenbahnstrecke Domodossola-Mailand.

In der Mitte des 19. Jahrhunderts wurde Stresa an den Schiffsverkehr auf dem Lago Maggiore angeschlossen, wogegen man sich zu Stendhals Zeiten noch in Sesto Calende oder in Arona einschiffen musste, um zu den Borromäischen Inseln zu gelangen. Auch durch die 1859 begonnene Einigung Italiens erhielt der Fremdenverkehr Aufschwung. So entstand 1859 das Gasthaus "Della Speranza" in der Nähe der Anlegestelle, 1863 folgte das luxuriöse "Grand Hotel des Iles Borromées". Heute verfügt der Ort vom bed&breakfast bis zum Luxushotel über zahlreiche Unterkünfte sowie Einkaufsmöglichkeiten, Restaurants und Cafés.

Im Jahre 1906, nach der Fertigstellung des Simplon-Eisenbahntunnels, hielten die ersten Züge, die Paris mit Mailand verbanden, in Stresa, und 1919 wurde aus dem Simplon-Express der Simplon-Orient-Express. So war Stresa nach und nach direkt mit Paris und London auf der einen Seite, mit Venedig, Belgrad, Bukarest, Athen und Konstantinopel auf der anderen Seite verbunden.

In unmittelbarer Nähe Stresas befindet sich die Villa Pallavicino, die in der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts von der Adelsfamilie Pallavicino im klassizistischen Stil errichtet wurde. Sie liegt in einem 16 Hektar großen Park mit einem kleinen Zoo.

LÄNDER

Italien

Italien ist eine parlamentarische Republik in Südeuropa. Die Hauptstadt Italiens ist Rom. Das italienische Staatsgebiet liegt zum größten Teil auf der vom Mittelmeer umschlossenen Apenninhalbinsel und der Po-Ebene sowie im südlichen Gebirgsteil der Alpen. Es grenzt an Frankreich, die Schweiz, Österreich und Slowenien. Die Kleinstaaten Vatikanstadt und San Marino sind vollständig vom italienischen Staatsgebiet umschlossen. Neben den großen Inseln Sizilien und Sardinien sind mehrere Inselgruppen vorgelagert. Italien ist Gründungsmitglied der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl (EGKS), Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft (EWG) und Europäischen Atomgemeinschaft (EURATOM), der heutigen Europäischen Union und einer ihrer inzwischen 28 Mitgliedstaaten. 19 von ihnen bilden eine Währungsunion, die Eurozone. Das Land ist Mitglied der Vereinten Nationen (UNO), der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD), der NATO, der G8 und der G20. Italien gehört zu den größeren Volkswirtschaften und zählt laut Index für menschliche Entwicklung zu den sehr hoch entwickelten Staaten. Das Gebiet des heutigen Italiens war in der Antike die Kernregion des Römischen Reiches mit Rom als Hauptstadt. Die heute italienische Toskana war das Kernland der Renaissance. Seit dem Risorgimento besteht der moderne italienische Staat.

REISECHECKLISTE

Vor Antritt einer Reise kommt man oft noch ins Grübeln, ob man wohl alles eingepackt hat. Um dann aber mit gutem Gewissen in den Urlaub starten zu können, haben wir für Sie eine Checkliste erstellt.

REISECHECKLISTE

Dokumente/Geld:

- Allergie- / Impfpass
- EC-Karte, Kreditkarte, PIN-Codes für Karten (getrennt aufbewahren)
- Bargeld (Euro)
- Fremdwährung (eventuell auch vor Ort Wechselmöglichkeit)
- Reisepass, Personalausweis (Gültigkeit prüfen)
- Unterlagen Reiseversicherung
- Visum (falls benötigt)

Hygiene/Apotheke:

- Notwendige Medikamente (z.B. Augentropfen, Insulin, Kontaktlinsen etc.)

Sonstiges:

- Brille (Sonnenbrille, Lese- / Ersatzbrille)
- Kamera (Batterien, Akkus, Ladegerät, SD-Karte, Filme)
- Mobiltelefon (Ladegerät, PIN- und PUK-Code, Kopfhörer)
- Regenschirm
- Nackenkissen
- Kopfbedeckung

Für Unterwegs:

- Eventuell : z.B. Zeitungen, Bücher, Reiselektüre ,Reiseführer, Stadtführer usw.

Fähre:

- eigenes Handgepäck (notwendige Kleidungsstücke, Toilettenartikel), Hauptkoffer verbleibt meistens im Bus

Für weitere Informationen:

<https://www.auswaertiges-amt.de/de/ReiseUndSicherheit>